

# Bericht über die Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024

Verfasser: Referat für Hochschulpolitik

## 1. Aktueller Stand der Zusammenarbeit mit Prof. Stecker

Die Zusammenarbeit des AStAs mit Prof. Stecker in Sachen der Wahlhilfe für die studentischen Wahlen 2024 (siehe Beschluss des StuPas vom 12.03.2024) läuft bisher reibungslos. Der Nutzung der Wahlhilfe für die kommenden Wahlen sollte nach dieser Sitzung des Parlaments nichts mehr im Weg stehen.

Im Folgenden sind die aktuellen Stände bei der Thesengenerierung und der Erstellung des Surveys beschrieben. Wir freuen uns ausdrücklich über Feedback und weitere Ideen im Studierendenparlament. Bei den Thesen liegt die letztendliche Entscheidung darüber, welche verwendet werden, entsprechend dem StuPa-Beschluss, bei Prof. Stecker. Hierbei sind die Möglichkeit zur Differenzierung zwischen den antretenden Listen und eine möglichst große inhaltliche Breite die entscheidenden Kriterien. Entsprechende Anmerkungen werden, je nachdem wie schnell das Protokoll der Sitzung fertig wird, vom AStA an Herrn Stecker weitergeleitet oder sind eben dem Protokoll zu entnehmen.

Beim Survey haben wir zwar freie Hand, wir sollten uns aber bezüglich der Länge und Fragenkomplexität in Selbstbeschränkung üben. Laut Herrn Stecker ist die aktuelle Anzahl an Fragen, die vom AStA als erster Entwurf ausgearbeitet wurden, eher an der oberen Grenze zu verorten. Hier muss eine Abwägung zwischen Informationsbedürfnis und erwarteter Abbruchquote getroffen werden. Unsere aktuelle Empfehlung wäre es, für jedes neu hinzugefügte Surveyelement einen bisherigen Vorschlag zu streichen.

## 2. Aktueller Stand der Thesengenerierung

### Zur Entstehung der Thesen:

Der erste Entwurf wurde von Herrn Stecker anhand alter Wahlhilfen und aktuell salienter Diskussionen erarbeitet und dem AStA zur Stellungnahme zugeschickt. Wir ergänzten dann noch die Fragen zu den Beiträgen zur Studierendenschaft (19, 20).

### Daraus folgte diese bisherige Liste:

NUMMER	THESE_TITLE	THESE_LONG
THESE_01	allgemeinpolitisches Mandat	AStA und StuPa sollten sich auch zu gesellschaftlichen Themen ohne direkten Bezug zur TU äußern.
THESE_02	Geschlechterquoten in Gremien	Universitäre Gremien, Gremien der verfassten Studierendenschaft und Professuren sollten geschlechterquotiert besetzt sein.
THESE_03	Unisex-Toiletten	In jedem Gebäude der TU sollte es Unisex-Toiletten geben
THESE_04	preisgünstige Parkplätze	Es sollten mehr preisgünstige Parkplätze für Studierende in Campus-Nähe angeboten werden.

<b>THESE_05</b>	Klimaklausel	Die TU sollte eine Klimaklausel einführen, die jegliche Forschung für fossile Zwecke verbietet.
<b>THESE_06</b>	Zivilklausel	Die TU sollte die Zivilklausel abschaffen und offener für militärische Zwecke in Lehre und Forschung sein.
<b>THESE_07</b>	CP für ehrenamtliches Engagement	Ehrenamtliches Engagement an der TU sollte mit Credit Points (CP) honoriert werden.
<b>THESE_08</b>	Therapieangebote	Es sollte mehr Therapie- und Hilfsangebote für Studierende mit psychischen Beschwerden geben.
<b>THESE_09</b>	studentischer VP im Präsidium	Die Belange der Studierenden sollten durch eine studentische*n Vizepräsident*in im Präsidium vertreten werden.
<b>THESE_10</b>	Tarifvertrag für Hilfskräfte	Die TU sollte einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte einführen.
<b>THESE_11</b>	Mensaangebot	In der Mensa sollte es größtenteils vegetarische und vegane Gerichte geben.
<b>THESE_12</b>	genderinklusive Sprache	Es ist wichtig, dass in Klausuren und Hausarbeiten genderinklusive Sprache genutzt werden darf.
<b>THESE_13</b>	Förderung autonomer Tutorien	Studierendenprojekte wie die Autonomen Tutorien, die Ringvorlesungen und das Lesezeichen-Magazin sollten weiterhin vom AstA gefördert werden.
<b>THESE_15</b>	Prüfungsleistungen	Prüfungsleistungen sollen unbegrenzt wiederholbar sein.
<b>THESE_16</b>	Werbung	Die TU sollte Werbeflächen nur für gemeinnützige Vereine und Unternehmen anbieten.
<b>THESE_17</b>	Inkompatibilität AstA/StuPa-Mandat	Mandatsträger*innen im StuPa sollen nicht gleichzeitig im AstA Vorstand aktiv sein.
<b>THESE_18</b>	digitale Hochschulwahlen	Hochschulwahlen sollten auch künftig digital durchgeführt werden.
<b>THESE_19</b>	deutschlandweites Semesterticket	Das im Sommersemester 2024 eingeführte deutschlandweite Semesterticket soll perspektivisch beibehalten werden.
<b>THESE_20</b>	Bikesharing	Die langjährige Kooperation mit dem Bikesharingsystem "Call a Bike" soll auch in Zukunft weitergeführt werden.
<b>THESE_21</b>	Anwesenheitspflicht	Eine Anwesenheitspflicht in Seminaren und Übungen ist angemessen.

Zu den Thesen gibt es jeweils Erläuterungen der Hintergründe.

#### **Wie geht's weiter:**

Nachdem mögliche weitere Vorschläge und Anmerkungen aus dem StuPa an Herrn Stecker weitergegeben wurden, nimmt er die Auswahl anhand der beschlossenen Prinzipien vor.

Die Thesen werden den antretenden Listen zur Beantwortung weitergeleitet. Nach Ende der Antwortfrist kann die Wahlhilfe online gehen.

Für die Kommunalwahl in Halle sieht das bspw. so aus: <https://app.voto.vote/halle>

## **3. Aktueller Stand der Surveyerstellung**

#### **Zur Entstehung des Surveys:**

Der aktuelle erste Entwurf des Surveys wurde vom AStA entworfen und Herrn Stecker zur wissenschaftlichen Stellungnahme zugeleitet. Dabei wurden erste Bedenken zur Menge an Fragen geäußert, sodass es besser nicht mehr werden sollte. Außerdem wurde es als machbar, sinnvoll und dem Datenschutz entsprechend bewertet.

Grundsätzliches Erkenntnisinteresse des Surveys ist es herauszufinden, was die Merkmale der Studierende, die sich mindestens minimal hochschulpolitisch interessieren (die Wahlhilfe in Anspruch nehmen), sind. Außerdem soll die Bekanntheit der Angebote der Studierendenschaft untersucht werden.

### **Daraus entstand bisher folgender Fragebogen:**

Beachte: Es gibt keine Pflichtfelder

- Soziodemographisches
  - Geschlecht
  - Deutsche Studienzugangsberechtigung? (ja / nein)
  - Akademiker\*innenkind? (ja / nein) -> Erläuterung was das ist
  - Bachelor oder Master?
  - Innerhalb der Regelstudienzeit? (ja / nein)
  - Studienrichtung
  - Ich habe letztes Jahr schon gewählt (ja / nein / war nicht eingeschrieben)
- Inhaltliche Fragen
  - Skalen (1 – 5)
    - Ich kenne mich mit den Angeboten des AStAs aus
    - Ich kenne mich mit den Angeboten meiner Fachschaft aus
    - Ich nutze die Angebote des AStAs
    - Ich nutze die Angebote meiner Fachschaft
    - Ich bin zufrieden mit den Angeboten des AStAs
    - Ich bin zufrieden mit den Angeboten meiner Fachschaft
    - Grundsätzlich kommt ein ehrenamtliches Engagement in der Studierendenschaft (Fachschaften, Hochschulgruppen, - politik, ...) für mich in Frage
  - Freitext
    - Folgende Angebote wünsche ich mir vom AStA / meiner Fachschaft
  - Multiple Choice
    - Gründe für bisheriges nicht-Engagement (Mehrfachnennung möglich)
      - Fehlendes Wissen über die Möglichkeiten
      - Fehlendes Interesse
      - Bisher keinen Zugang gefunden
      - Fehlende Zeit neben dem Studium
      - Fehlende Zeit neben der Arbeit
      - Fehlende Zeit wegen anderer Verpflichtungen (bspw. familiär)
      - Fehlende Zeit neben anderen Ehrenämtern
      - Sonstiges: Freitext?

### Wie geht's weiter:

Nach der Diskussion im StuPa über die Umfrage wird sie von Herrn Stecker erstellt, wobei es nur bei groben (v.a. datenschutzrechtlichen) Bedenken noch mal zu Änderungen kommen sollte. Das Survey wird den Benutzenden der Wahlhilfe mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angezeigt und darf dann ausgefüllt werden. Das Design des Surveys ist ansprechend modern. Hier ein Beispiel, wiederum aus der Wahlhilfe für die Kommunalwahl in Halle:

...

---

#### In welchem Stadtteil wohnen Sie?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

#### Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Männlich
- Weiblich
- Divers

#### Wie alt sind Sie?

Nach Ende der Wahl werden die Ergebnisse ausgewertet und öffentlich zur Verfügung gestellt. Analysen bis zu einem Detailgrad wie etwa [hier](#) sind denkbar. Ob sich diese Detailliertheit für unsere Zwecke lohnt, wird sich erst zeigen, wenn die Ergebnisse vorliegen. Eine mindestens grobe Auswertung der wichtigsten Aspekte wird aber vom AStA, oder unter Mitwirkung des AStAs vorgenommen werden.